

LAUFFENER BOTE

2. Woche

Gesamtausgabe

10.01.2019

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



Rückblick

ab S. 4

2018

Baustellenjahr
2018:
Hölderlinhaus,
Lärmsanierung
der Bahn,
Lamparter-Park,
und Kiesstraße 3



Ausblick

ab S. 6

2019

Karl ist weg!
Der SWR inter-
viewt Spazier-
gänger zum
Zwergverlust
kurz vor dem
Jahreswechsel.
Kommt er nach
Lauffen a. N.
zurück?

Aktuelles

- 12 Lauffener: Sylke Hensel leitet mit viel Engagement und Herzblut die Außenstelle Lauffen a.N. der VHS Unterland (Seite 3)
- Das Ärgernis der Woche – unerlaubte Entsorgung von Baumüll (Seite 11)



Kultur

- Neujahrsempfang des Heimatvereins am 12. Januar; Gast: Felix Huby (Seite 10)
- „Lauffen will es wissen“ auch 2019 mit spannenden Themen (Seite 9)




Amtliches

- Neuer Vertragspartner für Bestattungsleistungen auf dem Parkfriedhof (Seite 17)
- Mikrozensus 2019: InterviewerInnen befragen Haushalte – auch in Lauffen a.N. (Seite 18)
- Planfeststellungsverfahren für den Neubau einer Fischaufstiegsanlage (Seite 17)

**19. Trollinger-
Marathon –
Laufen für
das Katzen-
beißer-Team
zahlt sich aus**
(Näheres S. 16)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a.N. Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung	Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10 Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Sprechstunden Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei	
Kindergarten „Städle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650	Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Frau Rennhack-Dogan Tel. 10614 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128	Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916	Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	Volkshochschule , Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664	BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50
Museum der Stadt Lauffen a.N. Tel. 12222 Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung	
Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung	
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110	Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Notariate Notariat I Tel. 2029610 Notariat II Tel. 2029621	Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
Recycling/Abfälle	
Häckselplatz (Winteröffnungszeit) Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr Recyclinghof (Winteröffnungszeit) Donnerstag und Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr	Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllab- fuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: kostenfreie Rufnummer 116117 Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 01805/120112 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/071310 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 01803/112005	Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 • Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283
Wochenenddienst 12.01./13.01.2019: Schwestern Madeleine, Elvira, Katja, Pfleger Tobias	LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak
Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 12.01./13.01.2019 TA Brlecic, Heilbronn Tel. 07131/6441302 TA Müller, Weinsberg Tel. 07134/6276 TA Juppe, Angelbachtal Tel. 07265/7910
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 12.01.: Apotheke Müller, Nordheim Tel. 07133/9011855 13.01.: Hölderlin-Apotheke, Lauffen a.N. Tel. 07133/4990	
Sonstiges	
Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01806996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplan- auskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr
 Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N. Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger. Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses um- weltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC® (FSC® C002010), EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).	

Zwölf Lauffener

Auch im Jahr 2019 stellt der Lauffener Bote jeden Monat jeweils Menschen aus Lauffen a.N. vor. Dieses Jahr geht es um Menschen, die sich für und in der Stadt enga-

gieren. Ulrike Kieser-Hess führt hierzu zwölf Interviews. Lesen Sie in diesem Boten das erste Porträt des Jahres 2019:



Vom Autogenen Training bis zu Zumba und von Badepralinen bis zum Whiskyseminar

Sylke Hensel leitet mit viel Engagement und Herzblut die Außenstelle der VHS-Unterland in Lauffen und im Programm ist für fast alle was dabei



Rund 160 Kurse pro Semester planen, 70 Prozent davon dann durchführen, Werbung schalten, Anmeldungen entgegennehmen, Räume organisieren, Schlüsseldienste, Kurseröffnungen, neue Dozenten suchen, das alles und noch viel mehr steht auf der To-do-Liste von Sylke Hensel. Da kann ihr, die man eigentlich immer gut gelaunt und lachend erlebt, schon mal ein kleiner Seufzer über die Lippen kommen. Sylke Hensel leitet seit 2016 die Außenstelle Lauffen der Volkshochschule Unterland, immerhin die viertgrößte der 33 Außenstellen. Und die Diplom-Übersetzerin, die vorher schon viele Jahre als Englisch-Dozentin bei der Heilbronner Volkshochschule gearbeitet hat, war trotzdem erstaunt, „wie vielschichtig die Arbeit ist. Für Dozenten bleibt doch das Organisatorische meist im Hintergrund“.

Die Volkshochschularbeit liegt der gebürtigen Lauffenerin, „ich bin eine der Letzten, die noch im Lauffener Krankenhaus geboren wurden“, am Herzen. Zwar gehören noch ein Lehrauftrag am Kolping Bildungszentrum in Heilbronn, Firmenschulungen für Azubis, der Englisch-Unterricht für Weinbautechniker an der Weinbau-

schule in Weinsberg und ein Kurs an der Hochschule Heilbronn zu ihrem Unterrichtspensum, aber die Volkshochschule mit ihrem breit gefächerten Angebot ist für sie ein supertolles Medium um Bildung und Kreatives, Sportliches und Gesundes, Aktuelles und Historisches für Groß und Klein anzubieten.

Noch etwas ist Sylke Hensel neben der Wissensvermittlung bei der VHS besonders wichtig: „Die VHS hat einen starken sozialen Aspekt. Man lernt neue Menschen mit ähnlichen Interessen kennen, tauscht sich aus, plant Gemeinsames und manchmal entwickeln sich daraus lebenslange Freundschaften“. Alle in einer Kommune hat man als Volkshochschulleiterin im Kursblick. Die Mama-Baby-Kurse fallen ihr da zum Beispiel ein, „oft ist gar nicht bekannt, dass wir so was anbieten, weil man eventuell traditionell dazu woanders hingehet, dabei gibt es bei uns dieses Angebot direkt vor Ort“. Wen Sylke Hensel in den von ihr angebotenen Kursen vermisst, sie lacht: „Von jeher schwach vertreten sind die Männer. Darum freut es mich umso mehr, dass seit diesem Semester ein Fitnessmix für Männer läuft und diese jungen

Männer sind voller Elan dabei“. Es ist nicht immer einfach, für die einzelnen Kurse, seien es Einzelveranstaltungen oder Angebote, die über einen längeren Zeitraum laufen, genügend Teilnehmer zu bekommen. Das Rennen machen bei der Kursbeliebtheit in Lauffen fast alle Kurse zum Thema Bewegung und Gesundheit, aber auch Kochkurse und Töpfern sind ganz vorne mit dabei. Was bei der Lauffener Außenstelle noch mit auf der Hitliste steht sind Ballettkurse und die tänzerische Früherziehung für die Kleinen mit Aufführungen in der Stadthalle und seit dem letzten Semester auch der Ballettkurs für Erwachsene.

Kooperation ist ein Anliegen, das Sylke Hensel gerne in die Tat umsetzt. Seien es Konzerte oder Buchvorstellungen, Workshops oder Themen-events, sie holt gerne die Stadt, die Bücherei und die Kirchengemeinden mit ins Angebotsboot, „und das klappt prima“.

Anregungen von außen sind bei der Volkshochschule immer willkommen. „Manchmal scheitert aber ein Vorhaben vorerst oder es muss auf ein späteres Semester verschoben werden, weil es schwierig ist, geeignete Dozenten zu finden“.

Manchmal, zum Beispiel zur Schulferienzeit, macht auch die Volkshochschule Pause und dann genießt Sylke Hensel ihren Garten um ihr Lauffener Haus, hat so richtig Zeit fürs Lesen und ihre Katzen, renoviert und pflanzt und denkt aber immer schon ans neue Programm. Rund 160 Kurse wollen geplant sein und auch einer ihrer Lieblingskurse aus dem letzten Semester darf ruhig wieder dabei sein: Das Trommeln mit dem Cajón. Gespannt ist sie auf ein Highlight im neuen Programm, auf den Abend im Gewölbekeller mit irischen Sagen und Legenden.

Text und Foto: Ulrike Kieser-Hess



Im Januar startete der Bau des Neckartalradwegs. Ganze 19 Jahre hatte die Stadtverwaltung darauf hingearbeitet die letzten fehlenden drei Kilometer Neckarradweg entlang des Flusses und durch das Zementwerk fertigstellen zu dürfen. Lange Zeit war man auch auf der linken Neckarseite unterwegs. Am 26. Januar 2018 war es dann endlich soweit. Sogar Verkehrsminister Winfried Hermann war beim Spatenstich anwesend. Auf insgesamt 3,1 Millionen Euro belaufen sich die Kosten. Dank großzügiger Zuschüsse von Bund und Land muss die Stadt Lauffen a.N. voraussichtlich 400.000 Euro aus eigener Tasche zahlen. Mit der Firma Märker aus Harburg wurde eine vertragliche Vereinbarung zur Nutzung des Privatgeländes notariell beurkundet.



Seit März 2018 ist die Verwaltung der Stadt Lauffen a.N. ein Vorreiter der Elektromobilität. Der Stadtkämmerer und Geschäftsführer der Stadtwerke Lauffen am Neckar GmbH, Frieder Schuh, übergab der Stadtverwaltung das erste vollelektrische Fahrzeug, das auch Teil des Klimaschutzkonzeptes der Stadt ist. Das neue Elektroauto ist extrem leise, fährt völlig abgasfrei und hat eine Reichweite von rund 200 Kilometern. Etwa 40 Minuten benötigt man, um die komplett entladene Batterie, voll aufzuladen. Wenn nicht gerade auf der Straße im Einsatz, dann kann man das E-Auto beim Ladevorgang vor dem Rathaus, oder vor dem Bürgerbüro, sehen. Seit November gibt es auch kommunales Car-Sharing in Lauffen, ein VW UP, bereitgestellt von der Fa. Vögele Lauffen a.N.!



18 junge Lauffener Weingärtner schlossen sich im Sommer 2007 zu einer Gruppe zusammen die sich einer in Baden-Württemberg bisher nicht dagewesenen Qualitätsinitiative verschrieben haben. Ihr Ziel war und ist es, eine Rotwein-Cuvée zu kreieren, der mit den internationalen Spitzen-Cuvées mithalten kann. Im Mai 2018 feierte die VINITIATIVE ihr zehnjähriges Bestehen auf Schloss Liebenstein sowie im Hölderlinhaus. An ihren hohen Ansprüchen halten sie konsequent und bedingungslos fest. Michael Böhm, der leitende Kellermeister der Lauffener Genossenschaft, sieht die Weine der Jungwinzer Initiative, heute, zehn Jahre nach ihrer Gründung, als „Speerspitze“ der Lauffener Weingärtner und genau das schmeckt man auch.



Rund 50 Französisinnen und Franzosen kamen aus der Lauffener Partnerstadt La Ferté-Bernard zu Besuch. Empfangen wurden unsere französischen Freunde bei wunderbarem Sommerwetter, mit einem schwäbischen Maultaschenbuffet in der Bürgerstube. Nicolas Chable, der scheidende Vorsitzende des französischen Partnerschaftskomitees, wurde bei dieser Gelegenheit für seine herausragenden Verdienste um die deutsch-französische Freundschaft mit der Medaille der Stadt Lauffen a.N. in Gold geehrt. Höhepunkt des Partnerschaftstreffens war der gemeinsame Besuch des Gospelkonzerts „give peace a chance“ des Lauffener Chors just4you in der Regiswindiskirche, ein tolles Konzert, das im November in der französischen Partnerstadt erneut begeistert aufgenommen wurde.



Anlässlich seines 50 jährigen Bestehens finanzierte der Lauffener Heimatverein die Neubeschilderung von 25 historischen Gebäuden. Die neuen Tafeln informieren die wachsende Zahl von Touristen und historisch interessierter Besucher der Stadt über die frühere Nutzung der Gebäude, ehemalige Eigentümer, die Bedeutung für die Stadtgemeinschaft, die Entstehung von Benennungen sowie über architektonische Besonderheiten. Zudem sind die Texte auf den Tafeln auch ins Englische übersetzt und mit einem QR-Code ausgestattet. Sie ist zwar saniert, kann aber noch nicht besichtigt werden: die Historische Schenkelmauer zwischen Altem Heilbronner Tor und der Mühltorstraße wurde mit ca. 160.000 Euro grundinstandgesetzt.



Ende des Jahres sorgte Max Mutzke zusammen mit der mehrfach grammy-nominierten SWR Big Band und dem Lauffener Saxofon-Professor Klaus Graf für ein absolutes Kulturhighlight in Lauffen a.N. Max Mutzke, der im Jahr 2004 in einer Castingshow von Stefan Raab, den ersten Platz belegte und im Anschluss daran zum Eurovision Song Contest nach Istanbul fahren durfte und damit seine Musikerkarriere startete, brannte in der Stadthalle Lauffen zusammen mit der SWR Big Band ein regelrechtes Feuerwerk der musikalischen Unterhaltung ab. Dieses besondere Konzert war dann auch bis auf den letzten Platz ausverkauft. Carolin Kebekus, Kollegin und Lebenspartnerin von Mutzke begnügte sich mit einem Stehplatz.



Im Februar starteten die Rodungen für die Umgestaltung der Kiesgärten. Damit begannen die Bauarbeiten am Sanierungsgebiet „Stadtmitte IV“. Ein großer Spielplatz, eine neue Fußgängerbrücke über die renaturierte Zaber, großzügige Wiesenflächen und ein Ziergarten sind dort vorgesehen. Auch für Gartennutzer werden Flächen bereitstehen, sobald die Bauarbeiten an den Kiesgärten 2019 beendet sind. Damit konnte der erste und zweite Bauabschnitt der Neugestaltung verwirklicht werden, der dritte Bauabschnitt wäre die Erweiterung der Fläche zur Kiesstraße mit integriertem Hochwasserschutzdamm. In zartem Lila strahlt das Gebäude Kiesstraße 3 und beherbergt eine Schneiderei und eine Steinmetzin.

Im April gab es großes Interesse an der diesjährigen Einwohnerversammlung. Dabei bestimmten die Einwohner im Wesentlichen die Themen. Vorschläge konnten vorab im Rathaus eingereicht werden. Insbesondere die ergänzende Betreuung an den Grundschulen, die Form der Ganztagesbetreuung und das Mittagessen standen bei der Einwohnerversammlung im Fokus der Diskussion. Aber auch die Stadtentwicklung, die Einzelhandelsstruktur und der Drogeriemarkt im Brühl waren Themen, die angesprochen und mit der Bevölkerung diskutiert wurden. Interessant war die Folie: wie hoch ist der Anteil der Stadt Lauffen bei den aktuellen kommunalen Bauprojekten.



Fast 100 Besucherinnen und Besucher des Museums im Klosterhof stimmten zur Ausstellungsöffnung der Beatles-Ausstellung, laut und vernehmlich, alte Beatles Songs an. 200 Exponate, aus dem Umfeld der Band aus Liverpool, gab es in Lauffen zu bestaunen. Michael-Andreas Wahle aus dem hessischen Hattersheim und sein Freund Mathias Spang haben vom Aschenbecher bis zu Nylonstrümpfen alles was mit den Beatles zu tun hatte oder wo die Beatles drauf waren, im Lauf von rund 35 Jahren, zusammengetragen und tauchten mit ihrer Ausstellung Lauffen am Neckar im Juni in das Flair der 60er Jahre – allerdings ohne Teeniegeschrei, dafür waren die Fans jetzt doch etwas zu alt – gemeinsam gesungen wurde aber fleißig.

Mit dem Beginn der Sommerferien öffnete für eine Woche die Kinderspielstadt „Little City“ ihre Pforten. Rund 200 Neubürger meldeten sich im Rathaus von „Little City“, auf dem Gelände des Hölderlin Schulzentrums, an. Die „Little City“ funktioniert wie eine echte Stadt. Die kleinen Bürger müssen Geld, in Form von Lauffener „Läufern“, verdienen um davon Getränke, Essen oder einen Führerschein bezahlen zu können. Es gab neben Arbeitsplätzen die es zu entdecken galt sogar eine Bürgermeisterwahl. Eben alles, wie in einer echten Stadt. So konnten die Kinder in ihren Ferien einen Einblick in 40 verschiedenen Kreativ- und Arbeitsstationen bekommen, und in die Bereiche Verwaltung, Dienstleistung und Produktion hineinschnuppern.



Nach längerer Suche wurde ein Ort gefunden, an dem die Stadt Lauffen ein neues Projekt, den Naturkindergarten, in Betrieb nehmen konnten – im Forchenwald. Hier können Kinder ab 3 Jahren, bis zum Schuleintritt, betreut werden. Dabei sind sie praktisch immer im Freien. Unser Bauhof hat sich bei diesem Projekt besonders viel Mühe gegeben alles für die Kleinen vorzubereiten. Morgens sitzen die Kinder in ihrem Baumstumpfkreis und für sehr kalte und nasse Tage hat der Bauhof sogar einen wunderbar ausgebauten Bauwagen aufgestellt, in dem ein Ofen zum Aufwärmen installiert ist. In der Bismarckstraße entstanden 20 neue Krippenplätze in den Räumen des ehemaligen Schlemmer-Marktes.

Die einzige Straße, die von Süden kommend direkt in die Innenstadt führt, ist die Körnerstraße. Daher war es klar, dass die mehrmonatige Sperrung Einschränkungen mit sich bringt. In zwei Bauabschnitten mit Öffnung während der Sommerpause wurde der Vollausbau durchgeführt bis zum Jahresende der Verkehr wieder freigegeben werden konnte. Keine Schwellen, keine Pflasterbänder, keine Querungshilfen für Fußgänger, schon die Optik der Straße macht klar, sie soll dem motorisierten Verkehrsteilnehmer dienen. Weitere Baumaßnahmen im Tiefbau waren der Radweg von der Klosterstraße zur Zaberbrücke und Belagsverbesserungen im Gittingerweg und am Neckaruferweg zwischen Freibad und Minigolf.





Die weit überwiegende Zahl der in Lauffen lebenden Geflüchteten wohnt in der Sammelunterkunft Bahnhofstraße 80, im Jargon der Bewohner B 80 genannt. Die jungen männlichen Westafrikaner werden vom AK Asyl ehrenamtlich sehr gut betreut, müssten nun aber von der vorläufigen Unterbringung durch den Landkreis in die Anschlussunterbringung einer Kommune wechseln, da sie bereits seit über 2 Jahren in diesem Status sind. Gleichzeitig hat die Stadt Lauffen ihre Quote zur Anschlussunterbringung bislang nicht erfüllt, ab 1.1.19 fiele daher eine Fehlbelegungsabgabe in Höhe von 266/Monat/Person an. Die Stadt Lauffen mietet die Unterkunft zum 1.1.19 vom Landkreis an, die bisherigen Bewohner können so bis zum Abschluss ihres Verfahrens dort wohnen bleiben und die Fehlbelegungsabgabe wird nicht fällig.

Trotz der geglückten kurzfristigen Bereitstellung von Betreuungsplätzen für unter 3Jährige in der Bismarckstraße und den Naturkindergarten im Forchenwald fehlen Betreuungsplätze, speziell im Ganztagesbereich für über 3Jährige. Wo könnte eine neue Einrichtung entstehen, baut die Stadt selbst oder ein freier Träger, nimmt man sich Zeit für einen konventionellen Bau oder wird wieder eine schnelle Lösung gesucht? Darüber ist ebenso zu entscheiden wie über den Ersatz für die im Haus Edelberg durch die Umnutzung von Doppel- in Einzelzimmer entfallenden 37 Pflegeheimplätze. Entscheiden wird der Gemeinderat zuerst über den Träger, dann über die Betreuungsformen Pflege/Wohnen/Demenz. Hier steht zumindest schon der Bauplatz fest, den die Stadt im ehemaligen Gärtneriareal Staiger in der Bismarckstraße erworben hat.



Derzeit sind 5 Gruppierungen im Lauffener Gemeinderat vertreten, zu besetzen sind 22 Plätze und dies entspricht auch üblicherweise der Anzahl der von jeder Gruppierung aufgestellten Kandidaten. CDU, FWV,SPD,FDP und Grüne werden daher 110 Kandidatinnen und Kandidaten aufbieten. Nach der Verpflichtung noch vor der Sommerpause geht es dann daran, die im Herbst 2018 fortgeschriebene Strategie 2030 in den Bereichen Flächenausweisung für Wohnen und Gewerbe, der Verkehrsplanung Ilsfelder Straße/B 27 und der Schulentwicklung an den Grundschulen umzusetzen. Ebenfalls am 26. Mai wählen wir das Europaparlament, wohl ohne die Briten, die sich insbesondere an der Freizügigkeit innerhalb der EU störten und 2016 mit 51,89 % den Austritt beschlossen haben.

Wenn die über 2.000 Schülerinnen und Schüler Lauffens überglücklich ihre Klassenzimmer verlassen, beginnen jedes Jahr umfangreiche Unterhaltungsarbeiten an den Schulen. 2018 waren es die Digitalisierung des Gymnasiums und Arbeiten an der Herzog-Ulrich-Grundschule, in diesem Jahr startet im Sommer die Generalsanierung der Förder- und Werkrealschule. Drei Jahre werden dafür veranschlagt, dann verbleibt im Schulzentrum nur noch ein Teil des Schulhofes im städtischen Bauprogramm. Neben der sehr erfolgreichen Realschule freut sich auch die ehemalige Hauptschule wieder über steigende Nachfrage, die Erich-Kästner Schule betreut Kinder aus dem Verwaltungsraum und Talheim. Schulen sind teuer für eine Stadt - auch dieses Projekt wird ca. 6 Mio Euro verschlingen und mit 2,5 Mio Euro vom Land bezuschusst.



Weinseligkeit pur versprechen die drei Tage zu Sommerferienende im Burghof der Lauffener Rathausinsel. Bei meist schönem Wetter präsentieren die Lauffener Weingärtner und die privaten Weinbaubetriebe ihr Weine und Sekte, ergänzt durch leckeres Essen und ein abwechslungsreiches Musikangebot, vom Pop bis zum Jazz. Der Traum-Jahrgang 2018 verspricht überragenden Weingenuss. Nach der Lese ist vor der Lese, die wohl im September starten wird. In einem schwierigen Marktumfeld muss beides stimmen - Qualität und Marketing. Ein Beitrag der Stadt ist die Organisation von Wein auf der Insel aber auch die Bereitstellung der Fläche für den Weinbus am Kiesplatz. Hier ist in 2019 zu entscheiden, ob aus dem Provisorium mit Bus, Essensausgaben und Pagodenzelten eine dauerhafte Vinothek werden kann.

Was kommt nach den Feierlichkeiten zu 100 Jahre Kriegsende 1. Weltkrieg? Übergang zur Tagesordnung, Akzeptanz des Brexit, Gefahr der Auflösung der Europäischen Union? Die Arbeit an der gemeinsamen Ausstellung deutscher und französischer Schulen zum 1. Weltkrieg in der Partnerstadt La Ferté-Bernard im Jahr 2018 hat gezeigt, wie wichtig es ist, unseren Kindern nicht nur die Hintergründe des Nationalsozialismus zu erklären. Die Europäische Union als Friedensgarant versteht man am besten, wenn man die deutsch-französischen Kriegsschauplätze bei Verdun und an der Somme besucht. Das will eine Gruppe der Realschule zusammen mit dem Bürgermeister 2019 angehen und beim Volkstrauertag am 17.11. über die Eindrücke und Erlebnisse berichten.





Die Straßenbeleuchtung einer ganzen Stadt auf LED umstellen bedeutet 800.000 Euro für den Klimaschutz und über 70 Prozent Stromersparung bei einer Amortisationszeit von 7,5 Jahren. Ein Extra gab es für das Städtle, hier wurden nicht nur die Leuchtkörper sondern die kompletten Leuchten ausgetauscht und durch an der historische Bebauung angepasste Schinkel-Laternen ersetzt. Im Städtle, unter dem Neckar und unter der Vogelinsel hindurch auf den Kiesplatz führt eine neue 110 KV-Leitung der NHF, die eine Sicherung der Stromversorgung auch für die erwartete Strombedarfe der Elektromobilität darstellt. Sie wird in 2019 entlang der Kiesstraße und der Straße im Brühl zum dann ebenfalls neu bebauten Verteiler beim Parkhaus Schunk geführt.

Er war der Bürgermeister der Einheit, Georg Lamparter arbeitete in der Lauffener Rathausburg von 1910 bis 1940 und schon in seinen ersten Amtsjahren gelang ihm der Coup! Die gelebte Wirklichkeit, es gab schon immer nur ein gemeinsames Rathaus für Stadt und Dorf Lauffen auch in politische Vernunft umzusetzen. Durch den Wegfall der Lamparter-Allee erinnert aktuell keine Bezeichnung mehr an diesen verdienten Schultheissen von Stadt und Dorf, das soll sich mit der Eröffnung der Freifläche entlang der Zaber wieder ändern. Ein Park für die Bürger zwischen Stadt und Dorf, es könnte keine geeignetere Fläche für die Erinnerung an Georg Lamparter geben. Im Jahr 2019 sind im Sanierungsgebiet die Neugestaltung der Gastronomiefläche beim Kiesplatz und die Sanierung eines weiteren Gebäudes am Kirchberg geplant.



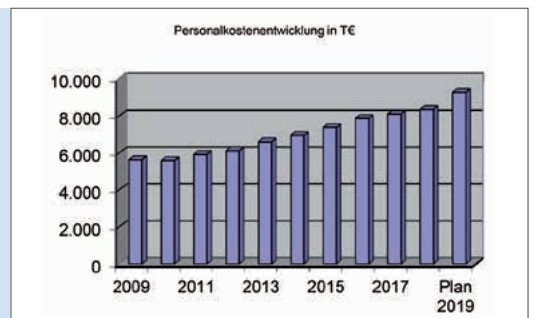
Jedes zweite Jahr Brückenfest, alle 6 Jahre Kinderfest mit Umzug und Spielwiese, so sieht der Lauffener Stadtfestrhythmus aus. Man kann sich also schon jetzt auf Musik und Genuss rechts und links des Neckars freuen, der Fluss soll wieder im Mittelpunkt stehen. Für dieses Jahr ist eine zusätzliche Flussquerung geplant, eine Ponton-Brücke vom Kiesplatz zum Rathaus, viel Live-Musik und kulinarische Angebote der Vereine. Über das Jahr verteilt sind attraktive Termine Lauffener Organisationen beginnend mit dem Neujahrsempfang des Heimatvereins, der Leistungsschau des Gewerbevereins Anfang Februar, den Lauffener Weintagen im April und dem Straßenfest der Stadtkapelle im Mai. Im Sommer freuen sich die Kleinen auf ein buntes Kinderferienprogramm.

Denkmalschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit, Literarische Ausstellung, Betriebskonzept, es ist wohl eine der anspruchsvollsten Bauaufgaben in Lauffens Geschichte, die auch das Jahr 2019 prägen wird. Am 20.03.2020 soll das Hölderlinhaus fertig sein, trotz der erheblichen Bauverzögerungen durch Archäologie und fehlende Fundamentierung. Das Museum im Klosterhof wird dann in der jetzigen Funktion nicht mehr benötigt und zum reinen Veranstaltungsraum (Foto) ertüchtigt. Die im Sanierungsprogramm „Stadtmitte“ geplante Komplettsanierung erfolgt aber aus finanziellen Gründen nicht, ertüchtigt werden nur der Sanitärbereich, der Bühnenraum und die Fluchtwege, damit der Klosterhof ab 2020 für max. 200 Besucher und temporäre größere Ausstellungen zur Verfügung steht. In 2019 noch zu entscheiden ist über die Ertüchtigung des Kellers im Hölderlinhaus.



Am 6. Oktober schließt die BUGA, DAS Großereignis 2019 in der Region seine Pforten, also – letzte Gelegenheit, um im Pavillon des Landkreises Heilbronn vorbeizuschauen und zu sehen, wie sich die Wein- und Hölderlinstadt Lauffen dort präsentiert. Gespannt sein kann man auf einen spektakulären Innovationsschub- von der eisernen Hand des Götz von Berlichingen zum JL 1-Greifer des Weltmarktführers SCHUNK -500 Jahre Greiftechnik aus dem HeilbronnerLand. Im Oktober beginnt auch wieder die kulturelle „Hallensaison“ mit dem Prager Te Deum 1989 in der Regiswindiskirche am 13.10., dem Briten Clive Carroll auf der akustischen Gitarre, er ist Gast der KUMA im Phoenix – Irish Pub am 20.10. und Deutschlands erfolgreichstem a-capella-Export, der Gruppe Vocaldente, zu Gast bei Bühne frei in der Stadthalle am 26.10.

Der neue Gemeinderat hat sich am Jahresende bereits ein halbes Jahr eingearbeitet. Zusammen mit der Stadtverwaltung gilt es nun, einen finanziellen Rahmen für das Jahr 2020 und den Finanzplanungszeitraum bis 2023 abzustecken. Der enorme Aufwand für den Betrieb der Tageseinrichtungen für Kinder hat im Jahreswechsel 2018/19 zu einer Steigerung der Personalkosten um eine Million Euro geführt. Sollte sich diese Entwicklung fortsetzen, schwinden die finanziellen Spielräume für die jährlich notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen an der technischen Infrastruktur, insbesondere den 90 städtischen Liegenschaften sowie den Straßen und Feldwegen. Ein gutes Beispiel ist die Musikschule, die seit dem Jahr 2017 jährlich in Abschnitten auftaucht, mit Gesamtkosten von 1,1 Mio Euro. Das planmäßige Sanierungsende ist im Jahr 2022 vorgesehen.



Lesung mit Walter Sittler & Mariele Millowitsch ist ausverkauft



Das Lauffener Kulturprogramm startet in sein zwanzigstes Jahr mit einer ausverkauften Veranstaltung: Für die Lesung aus dem Roman ALTE LIEBE des Schauspieler-Duos Walter Sittler & Mariele Millowitsch am Freitag, 18. Januar, in der Lauffener Stadt-

halle gibt es keine Karten mehr. Unser besonderer Service wegen der großen Nachfrage: Für Flexible gibt es noch eine kleine Warteliste im Bürgerbüro (Tel. 07133/20770), falls Karten kurzfristig zurück gegeben werden sollten. ■

Die Sternsinger im Bürgerbüro

Am vergangenen Samstag erhielt das Bürgerbüro ganz besonderen Besuch. Am Tag vor Heilig Dreikönig erschienen Caspar, Melchior und Balthasar samt Sternträger vor der Infotheke des Bürgerbüros und gaben damit den Auftakt ihrer Wanderung von Haus zu Haus.



Die Kinder und Jugendlichen der katholischen Paulusgemeinde waren stilecht verkleidet und erfreuten mit ihren Liedbeiträgen neben Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bürgerbüros auch die anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Anschließend erteilten die Sternsinger ihren Segen.

Neben einer Geldspende erhielten die Sternsinger Süßigkeiten als Anerkennung für ihren gemeinnützigen Einsatz.

Das Motto der Sternsingeraktion 2019 lautet „Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit!“ Im Mittelpunkt der Aktion stehen Kinder mit Behinderungen, besonders in Entwicklungs- und Schwellenländern wie zum Beispiel Peru. Dort laufen Kinderhilfsprojekte, die mit den Spenden der Sternsingeraktion unterstützt werden. ■

Ingolf Lück ist sehr erfreut!

Der Meister der deutschen Comedy macht auf seiner Tour 2019 Station im Lauffener Museum



Mehr als 30 Jahre steht Ingolf Lück schon auf der Bühne – wenn er nicht gerade (Comedy-)Fernsehgeschichte schreibt. Am Samstag, 2. Februar, kommt der Vollblut-Comedian um 20 Uhr auf seiner Comedy-Tour 2019 durch kleine Locations im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“ auch ins Lauffener Museum im Klosterhof. Karten gibt es für 22 €, ermäßigt 11 €, im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro sowie online unter www.lauffen.de.



Comedy-Altmeister Ingolf Lück spielt sein neues Programm „Sehr erfreut!“ im Lauffener Museum im Klosterhof. (Foto: Chris Gonz)

Comedy-Altmeister Ingolf Lück ist 2019 mit seinem neuen Programm „Sehr erfreut!“ wieder auf den Kabarett- und Comedybühnen des Landes unterwegs. Und diesmal wird ausgeteilt! Dennoch zeigt sich Lück problembewusst: Kaum fühlt man sich innerlich dem Bobby Car entstieg, ist da überall diese Verantwortung.

Alles ist nur noch ökologisch, alle sind fit und ständig soll man im Einklang mit sich selbst sein, auf dass der eigene Darm noch charmanter werde. Was für eine Aussicht für jemanden, der gerade 60 geworden ist und sich eigentlich nichts anderes wünscht, als endlich in der Straßenbahn auch mal einen Platz angeboten zu bekommen?

Charmant, aber direkt sezziert er eine Welt, die sich so schnell dreht, dass es sich manchmal lohnt, einfach stehen zu bleiben, sich umzuschauen und auf die nächste Bahn zu warten. Dabei widmet er sich den großen wie auch den nicht ganz so drängenden Fragen dieser Zeit. Warum muss Bio immer so klingen, als ob man dafür erst mit dem Kiffen anfangen muss? Wieso gibt es am Ende von Rolltreppen keine Falltüren? Und wie soll man sich verhalten, wenn man ein 50-Cent-Stück im Döner findet? Nach mehr als 30 Jahren auf der Bühne, weiß Ingolf Lück endlich Rat.

Weitere Veranstaltungen im Februar:



Beim Jerusalem Duo wird die Musik zur universalen, völkerverständigenden Sprache der Seele. (Foto: Yifat Yogev)

Sonntag, 24. Februar, 17 Uhr, Museum im Klosterhof

Jerusalem Duo

Crossover-Konzert von Klassik über Klezmer bis Tango und Pop mit Hila Ofek, der Enkelin von Giora Feidman an der Harfe, und ihrem Ehemann André Tsirlin am Saxofon. ■

Lauffener Glühwein zum Weihnachtsmarkt in Meuselwitz



Ein Teil der Organisatoren des Glühweinverkaufs vom ökumenischen Männerkreis der Kirchengemeinden.

lauffen will es wissen – auch 2019!

Spannende Themen auch im neuen Jahr

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „lauffen will es wissen“ finden im Jahr 2019 drei Vorträge, zu aktuellen Themen aus den Bereichen Informatik, Mathematik und Raumfahrt statt. Die Vorträge finden jeweils in der Stadthalle, Charlottenstr. 89 in 74348 Lauffen a.N., statt. Nach jedem Vortrag wird es im Anschluss die Möglichkeit zu einer Diskussion geben. Es findet kein Vorverkauf statt, Eintrittskarten sind nur an der Abendkasse verfügbar. Der Eintritt kostet 4 Euro für Erwachsene, Schüler und Studenten zahlen 2 Euro.

Die Revolution der smarten Maschinen – überflügelt uns die künstliche Intelligenz?

Maschinen werden immer klüger: Sie fahren schon selbstständig Auto, lernen kochen und kellnern, malen und musizieren, denken und debattieren, gewinnen im Quiz und Go-Spiel gegen die menschlichen Weltmeister, stellen bessere Diagnosen als viele Ärzte und lesen sogar Gefühle aus Gesichtern und Stimmen. Diese neuen Technologien werden unsere Welt verändern und alle Lebensbereiche prägen: zu Hause und in der Freizeit ebenso wie auf den Straßen, in den Fabriken und Büros. Doch sind Roboter und smarte Computer nun ein Segen für die Menschheit oder eher eine Gefahr für Arbeitsplätze, Privatsphäre und Sicherheit? Dr. Ulrich Eberl, Industriephysiker, Zukunftsforscher und Buchautor hat mehrere Monate lang in Labors und Firmen in den USA, Japan und Europa recherchiert. In seinem Vortrag schildert er die faszinierenden Entwicklungen auf dem Gebiet, das den Kern unseres Selbstverständnisses trifft:

die menschliche Intelligenz. Begleitet wird er von seinem Hausroboter Nao Bluestar, der das Publikum begrüßt und mit eigenen Aktionen unterhält.

Mathematische Experimente

Mit einfachsten Mitteln werden mathematische Experimente durchgeführt, die Vergnügen bereiten, weil sie Einsicht vermitteln. Dabei wird der Bogen geschlagen von den Anfängen der Mathematik bis zu modernen Anwendungen. Ein Vortrag der zugleich lehrreich und vergnüglich ist und zu dem keine speziellen Vorkenntnisse nötig sind. Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher, der die Zuhörer auf diesen mathematischen Ausflug mitnimmt, ist neben seiner Lehr- und Forschungstätigkeit an der Universität Gießen auch Gründer und Leiter des Mathematikums in Gießen, des ersten mathematischen Mitmachmuseums der Welt.

Raumfahrtantriebe für die Welt von morgen

Die Europäische Raumfahrt sichert den Zugang zum Weltall und garantiert technologische Entwicklungen in ganz unterschiedlichen Industriezweigen, auch außerhalb der Raumfahrt. Deutschland, darunter auch Baden-Württemberg und speziell das DLR in Lampoldshausen, leisten einen wichtigen Beitrag für die erfolgreiche Europäische Raumfahrt. Flüssige chemische Raumfahrtantriebe sind eine Stärke des DLR – seit Jahrzehnten baut das DLR am Standort Lampoldshausen daher seine Forschungsschwerpunkte auf dem Gebiet der Raumfahrtantriebe mit neuen Schlüsselkompetenzen und Investitionen in Prüfstandanlagen weiter aus. Dipl. Ing. Anja Frank, Raumfahrtingenieurin und Leiterin der Versuchsanlagen beim DLR in

lauffen will es wissen!
wissenschaftstalk
 moderiert von **wolfgang hess**
redaktionsdirektor sonderprojekte der konradin mediengruppe

überflügelt uns die künstliche Intelligenz?
 di **19.2.19** 19.30 h
 mit **dr. ulrich eberl**
zukunftsforscher und buchautor, höhentkirchen

mathe-matische experimente
 di **19.3.19** 19.30 h
 mit **prof. dr. albrecht beutelspacher**
gründer und leiter mathemakum, gießen

raumfahrt-antriebe für morgen!
 do **9.5.19** 19.30 h
 mit **dipl.-ing. anja frank**
deutsches zentrum für luft- und raumfahrt, lampoldshausen

in der stadthalle lauffen am neckar
 eintritt: 4/2 C



Lampoldshausen, beschäftigt sich intensiv mit den steigenden Anforderungen an künftige europäische Trägersysteme. Gemeinsam mit Ihrem Team verantwortet Sie die Triebwerktests der Haupt- und Oberstufe der Ariane-Trägerfamilie.

Neujahrsempfang des Heimatvereins am 12. Januar

zu Gast: Felix Huby

Vor 50 Jahren wurde der Heimatverein e.V. gegründet – Anlass zum Feiern! Für den Neujahrsempfang am Samstag, 12. Januar, wurde deshalb ein besonderer Gast geladen.

Der Autor Felix Huby, bekannt durch zahlreiche Krimis und die Tatorte um den Kommissar Bienzle, wird da sein und aus seinem neuesten Buch lesen.

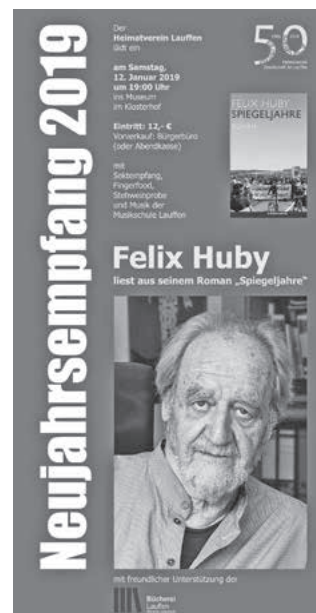
Drei biografische Romane hat er in letzter Zeit veröffentlicht: „Heimatjahre“, „Lehrjahre“ und nun „Spiegeljahre“. Mehrere Generationen wer-

den sich und ihren Werdegang hier gespiegelt sehen und das, was der Begriff „Heimat“ positiv bedeutet, wiederfinden.

Ein Gespräch des Autors mit Eva Ehrenfeld, Sektempfang, ein Grußwort von Bürgermeister Waldenberger, die erstklassige Musik des Lauffener Jugendsinfonieorchesters der Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung e.V. und eine Stehweinprobe mit Fingerfood runden den Abend ab.

Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt kostet 12 Euro, Vorverkauf im Bürgerbüro und Abendkasse.

Mitveranstalterin ist die Bücherei Lauffen (BÖK). ■



Natur pur – Naturkindergarten Lauffen a.N.

„Wir gehen in den Wald, ob es warm ist oder kalt, ob es regnet oder schneit, wir sind immer bereit ...“ lalalala.



Seit der Eröffnung des Naturkindergartens am 15. Oktober hat der Forchenwald seinen ganz besonderen Charme bekommen. Von 7.30 – 13.30 Uhr halten sich hier, fünf Tage die Woche, Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren auf. Momentan werden 7 Kinder betreut und die Interessen für Neuanmeldungen werden immer größer. Kein Wunder, denn das Konzept und die Pädagogik ist besonders. Der Naturkindergarten ist ein Kindergarten ohne Dach und Wände – es findet zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter draußen in der Natur statt. Der Wald und die Umgebung werden zum Erfahrungs- und Erlebnisraum.

Die Kinder erkunden in ihrem individuellen Tempo die Natur, erleben die vier Elemente und den Wechsel der Jahreszeiten über all ihre Sinne, spielen mit Naturmaterialien, können ihrem natürlichen Bewegungsbe-

dürfnis nachkommen und üben sich im Umgang mit Pflanzen, Tieren und Menschen. Kein Tag ist wie der andere. Trotz allem bieten wir den Kindern Sicherheit und Struktur. Die Kinder werden von 7.30 – 9.00 Uhr an den Waldplatz gebracht.

Bis 10.00 Uhr findet die Freispielphase statt. In dieser Phase beschäftigen sich die Kinder nur mit ihren Ideen, Fantasie und Kreativität. Das Spielmaterial entsteht aus dem was die Natur bietet, dazu werden Schaufeln, Harken, Forscherutensilien und Werkzeug benutzt. Unser Dreckberg wird zum Klettern, runterrollen und hüpfen genutzt, aber auch zur Küche und Backstube umfunktioniert. Mit Schüsseln und Löffeln werden Kuchen, Plätzchen oder Pizza gebacken. Aus Blättern, die ein Teller sind und Ästen die das Besteck darstellen, wird gemeinsam das gebackene verspeist. An einem anderen Tag ist der Dreckberg ein Piratenschiff und die Segel werden gehisst oder aus Nüssen und einem hohlen Baumstamm entsteht eine Murelbahn. Jeden Tag wird fleißig gearbeitet, so haben wir mit den Kindern ein Tipi aus großen Ästen gebaut, indem gemütlich gelesen wird. Es wurde auch schon als Käfig für unsere wilden Tiger genutzt und vieles mehr. Beliebt sind auch gemeinsame Spiele, wie Verstecke, Fänge oder Wettspiele. Wir betätigen uns auch sportlich und so entsteht ein Bewegungsparcour, indem die Kinder im Slalom

um Baumstämme rennen über Äste hüpfen oder balancieren.

Nach der Freispielphase räumen wir gemeinsam auf. Zusammen laufen wir zum Sportplatz und holen Wasser zum Hände waschen. Um 10.15 Uhr beginnt der Morgenkreis im Freien. Unter 5 Grad nutzen wir den Bauwagen. Im Morgenkreis besprechen wir den Tag, das Datum und singen ein Lied. Im Anschluss frühstücken wir gemeinsam. Die Zeit ist sehr wertvoll, denn hier entstehen tolle Gespräche unter den Kindern. Ab 11 Uhr erkunden wir unsere Umgebung und gehen laufen. Jeden Tag entdecken wir neue Dinge auf unseren Wegen. So kann es sein, das wir an einem Tag, für dieselbe Strecke 20 Min. brauchen. Am anderen Tag benötigen wir 1 Stunde, da die Kinder z. B. ein Käfer entdecken, Pfützen zum Rein springen, ein Berg zum Matschen, Traktoren beobachten oder dass am Neckar ein Echo entsteht. Wir könnten noch viel mehr berichten, da wir jeden Tag aufs Neue, Dinge entdecken, erforschen und kennenlernen. Wir Erzieherinnen begleiten das Spiel der Kinder, geben Impulse, entwickeln Ideen und orientieren uns an den Themen der Kinder. Daraus entstehen Projekte, Angebote und Beschäftigung, angelehnt an den Orientierungsplan Baden-Württemberg, nachdem alle städtischen Kindergärten arbeiten. Wir freuen uns auf eine weitere tolle Zeit mit den Kindern und Eltern. ■

Das Ärgernis der Woche!

Unerlaubte Entsorgung von Baumüll

Leider wenden wir uns bereits mit der ersten Ausgabe des Lauffener Boten mit der Rubrik „Das Ärgernis der Woche“ an die Einwohnerschaft und die Leserinnen und Leser des Boten.

Erneut müssen wir über einen Fall berichten, bei welchem ein oder mehrere Schmutzfinken einfach ihren Baumüll in der freien Landschaft entsorgt haben. Im konkreten Fall wurde offensichtlich ein Bad saniert und die Überreste der Sanierung im Bereich der ehemaligen „alten Eiche“ abgelagert. Leider ist es wie so oft, oberflächlich ist kein Hinweis auf Personen, welche den Müll abgeladen

haben, erkennbar. Mehrfach haben wir an dieser Stelle schon darauf hingewiesen, dass es für die Entsorgung von Müll entsprechende Entsorgungseinrichtungen des Landkreises Heilbronn und speziell für anfallenden Baumüll diverse gewerbliche Annahme-/Entsorgungsstellen gibt.

Das Ablagern von Müll ist kein Kavaliersdelikt und schädigt die Umwelt. Leider musste der hier abgelagerte Baumüll auf Kosten der Allgemeinheit entsorgt werden.

Helfen Sie mit, dass diese Unart der illegalen Müllentsorgung gestoppt wird und halten Sie Ihre Augen offen. Sollten Sie Personen und Fahrzeuge



entdecken, welche eine unerlaubte Müllentsorgung begehen, merken Sie sich das amtliche Kennzeichen und teilen Sie dieses dem Ordnungsamt oder der Polizei mit.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe. ■

EnBW erhält neue wasserrechtliche Erlaubnis für den Standort GKN



Das Umweltministerium Baden-Württemberg hat der EnBW Kernkraft GmbH (EnKK) am 21. Dezember 2018 eine neue wasserrechtliche Erlaubnis für den Standort Neckarwestheim zur Entnahme und Wiedereinleitung von Wasser aus dem Neckar erteilt. Das Neckarwasser wird sowohl für den Betrieb sowie späteren Nach- und Restbetrieb des Kernkraftwerks GKN II als auch während des bereits laufenden Rückbaus von GKN I zur Kühlung verschiedener Komponenten der Anlagen benötigt. Weil die Gültigkeit der bestehenden Erlaub-

nisse für Block II bereits Ende 2018 und für Block I Ende 2021 ausgelaufen wäre, hatte die EnKK im Februar 2017 die jetzt erteilte, gebündelte Erlaubnis für die Anlagen am Standort beantragt. Diese deckt auch die Einleitung von Betriebsabwässern ab, die nur unter Einhaltung strenger, behördlich genehmigter Vorgaben an den Neckar abgegeben werden dürfen.

Der Genehmigungserteilung waren mehrere Schritte vorausgegangen: Bereits im Sommer 2016 hatte die EnKK die Öffentlichkeit über die beabsichtigte Antragstellung informiert und eine frühe Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Darüber hi-

naus erfolgte im Auftrag der EnKK eine sogenannte Umweltverträglichkeitsstudie (UVS), die mögliche Auswirkungen des Vorhabens auf verschiedene Schutzgüter wie beispielsweise Menschen, Tiere oder Pflanzen betrachtete. Die UVS wurde im Rahmen eines formalen Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahrens vom Landratsamt Heilbronn als verfahrensführender Behörde gemeinsam mit weiteren Antragsunterlagen öffentlich ausgelegt.

Im März 2018 führte die Behörde schließlich einen Erörterungstermin durch, bei dem Einwendungen von Bürgerinnen und Bürgern thematisiert wurden. ■

Märchen im Burgturm am 17. Januar

Beginn: 19 Uhr



Auch im neuen Jahr erfreuen Sie die Märchenfreunde mit Märchen zum Zuhören und Staunen im

Burgturm. Zum ersten Mal im Jahr 2019 gleich im Januar: Am Donnerstag, 17. Januar laden die Märchenfreunde um Heide Böhner um 19 Uhr zu einer Märchenlesung für Erwachsene ein. Das Thema werden irische Märchen sein.

Der Eintritt ist auch hier wie immer frei; Spenden für Kinderhilfswerke werden erbeten. Die Märchenfreunde freuen sich auf Sie! ■

Vereinsmedaille in Gold

Silvia Blattert wurde für ihre langjährige Vereinsarbeit geehrt

Im Dezember konnte Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger die Vereinsmedaille in Gold für besondere Leistungen im Ehrenamt an Frau Silvia Blattert verleihen.

Seit 1969 ist Frau Blattert aktives Mitglied im Akkordeon Orchester e.V. Lauffen a.N.. Von 1988 – 1989 übernahm sie das Amt als Kassenrevisor; von 1989 – 1990 war sie Kassiererin; von 1994 – 2008 war sie Schriftführerin und seit dem Jahr 2008 steht sie dem Verein als geschäftsführende Vorsitzende mit vor.

Sie koordiniert und lenkt das Vereinsleben, sie ist sehr engagiert im Bereich der Jugendarbeit und eine ausgezeichnete Musikerin. Durch



ihr ehrenamtliches Wirken hat Frau Blattert das Lauffener Gemeinwesen über die Jahre hinweg bereichert und geprägt. ■



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Schülerwettbewerb ECHT KUH-L! startet in die neue Runde

Ackern für die Vielfalt: Teamarbeit in und mit der Natur

Beim bundesweiten Schülerwettbewerb des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) „ECHT KUH-L!“ dreht sich diesmal alles um biologische Vielfalt und Partnerschaften in der Natur. Unter dem Motto „Ackern für die Vielfalt: Teamarbeit in und mit der Natur“ sollen Kinder und Jugendliche verstehen, was biologische Vielfalt eigentlich bedeutet und warum eine Vielfalt an Kulturpflanzen so wichtig für unsere Landwirtschaft und unsere Ernährung ist. Die Schülerinnen und Schüler sollen den Artenreichtum auf unseren Äckern erkennen und natürliche Partnerschaften in der Landwirtschaft entdecken.

„Die Vielfalt der Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen ist unsere Lebensgrundlage und die Basis für unsere Ernährung. Sie zu erhalten und nachhaltig zu nutzen, ist unsere Aufgabe für zukünftige Generationen. Ich finde es wichtig, dass bereits Kinder und Jugendliche die Vielfalt auf den Feldern kennenlernen und für deren Erhalt sensibilisiert werden.“ „Der Schülerwettbewerb „ECHT KUH-L!“ ist ein gutes Instrument, um Kinder und Jugendliche wieder an die Landwirtschaft heranzuführen und ihnen ein realistisches Bild vom modernen, nachhaltigen Ackerbau zu vermitteln“, so Gurr-Hirsch, MdL, Staatssekretärin. Der Schülerwettbewerb „ECHT KUH-L!“ beschäftigt sich grundsätzlich mit ökologischem Landbau und mit Fragen

zur nachhaltigen Landwirtschaft und Ernährung. „ECHT KUH-L!“ stellt dabei jedes Jahr ein anderes Thema heraus und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die die 3. bis 10. Klasse einer allgemeinbildenden Schule besuchen. Wettbewerbsbeiträge können von Klassenverbänden eingereicht werden, von Schüler- und außerschulischen Gruppen und auch von einzelnen Kindern und Jugendlichen. Beim diesjährigen Thema „Biologische Vielfalt und Partnerschaften in der Natur“ sind der Kreativität dabei (fast) keine Grenzen gesetzt. Einsendeschluss ist der 28. März 2019. Weitere Informationen zum Wettbewerb und zur Anmeldung finden Sie im Internet unter www.echtkuh-l.de ■

Katzenbeißer Cup 2019 der Sportfreunde Lauffen a.N.

Ein „Treffen von Freunden“ mit hohem Stellenwert im Unterland



Auch ohne bekannte Stars und trotz zunehmender Personalprobleme vieler Vereine konnte der „Katzenbeißer-Cup“ erneut seinen hohen Stellenwert im Unterland unter Beweis stellen. Bei den diesjährigen Turnieren der Sportfreunde Lauffen erlebten die Freunde des Fußballsports an zwei Tagen erneut hochklassige Spiele mit sehenswerten Toren bei kameradschaftlicher Atmosphäre in der Lauffener Stadt- und Sporthalle. Insgesamt spielten 35 Mannschaften vor einer beachtlichen Zuschauerkulisse um die Titel bei den Senioren Ü 40 und Ü 50 sowie bei der Stadtmeisterschaft.

Trotz ehrgeizigem Einsatz aller Teams konnten alle Spiele sportlich fair über die Runde gebracht werden und die

Rivalität auf dem Spielfeld war bei der Siegerehrung der erfolgreichen Mannschaften längst der Anerkennung der sportlichen Leistungen gewichen.

Der Vorsitzende Steffen Baumann bezeichnete den „Katzenbeißer-Cup“ als „ein Treffen von Freunden, für das sich der Aufwand und Einsatz aller Beteiligten immer wieder lohnen wird“. Mit der Zusage, am Lauffener Fußballturnier auch zukünftig teilzunehmen, stimmten die Vertreter der geehrten Mannschaften dieser Auffassung uneingeschränkt zu. Beim geselligen Ausklang wurden die langjährigen und neuen Freundschaften entsprechend gepflegt.

Im Turnier der Ü 40-Mannschaften konnte die SKV Rutesheim den letztjährig erstmals errungenen Titel durch



einen 3:1-Erfolg im Finale gegen das Team JAKO verteidigen und somit den begehrten Pokal erneut in Empfang nehmen. In einem starken Teilnehmerfeld belegte der FC Memmingen den dritten Platz vor den Sportfreunden Lauffen. Auf den weiteren Plätzen folgten der FC Gündelbach, der TSV Unterriexingen, die Berufsfeuerwehr Stuttgart und die Spvgg Feuerbach. Im Ü 50-Turnier siegte der Vorjahressieger 1986 Neckarsulm im Finale mit 2:0 Toren gegen den SV Leingarten, dahinter belegten die SKV Rutesheim und das Team JAKO die Plätze 3 und 4.

Bei den Stadtmeisterschaften errang das Team „Laaffffe“ souverän mit 18 Punkten aus 6 Spielen den Turniersieg.

Der Vorjahressieger „ITPL-Team“, die „Ravaellos“ und der „1. FC Fisch-Seybold“ folgten auf den weiteren Plätzen. Weitere Teilnehmer waren die „HSG Lauffen/Neipperg“ sowie der CVJM und die Feuerwehr aus Lauffen.

Die Sportfreunde bedanken sich bei allen teilnehmenden Mannschaften, Mitwirkenden, tatkräftigen Helfern und Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und für ihren Beitrag zum erfolgreichen Ablauf der beiden Turniertage. ■

Frühjahrssemester der VHS Unterland in Lauffen a.N.

Programmheft ab 23. Januar in den Lauffener Geschäften



Bildung auf den Punkt gebracht!

Liebe Lauffenerinnen und Lauffener, in dieser Gesamtausgabe des „Lauffener Bote“ finden Sie die chronologische Veranstaltungsliste der VHS Unterland in Lauffen für das Frühjahr-/Sommersemester 2019. Die ausführlichen Kursbeschreibungen und Geschäftsbedingungen stehen auf unserer Internetseite und im neuen Programmheft, das ab dem 23. Januar kostenlos für Sie in diversen Lauffener Geschäften, Banken, im Bürgerbüro, in der Lindenstraße 16/2 und auf dem Rathaus ausliegt. Nehmen Sie eines mit und informieren Sie sich in aller Ruhe über unser vielseitiges und interessantes Kursprogramm. Sollten Sie über das Programm hinaus Wünsche oder Anregungen haben, egal ob es um Kursinhalte, Wochentage oder Uhrzeiten geht, sprechen Sie mich gerne darauf an. Anmeldungen sind wie bisher online (www.vhs-unterland.de), telefonisch (07133/10651) während der Sprechzeiten (Di., 15 – 18 Uhr und Fr., 9 – 12 Uhr), per E-Mail (lauffen@vhs-unterland.de) oder Anmeldeformular möglich. Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erleichtern uns dadurch die Planung und helfen, Enttäuschungen zu vermeiden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Sylke Hensel, Außenstellenleiterin
in Lauffen a.N.

Februar 2019

191.20580.la Tänzerrische Früherziehung ab 4 Jahren
Do, 14.2., 14:30-15:15 Uhr, 15x, 49 €
191.20581.la Tänzerrische Früherziehung ab 4 Jahren
Do, 14.2., 15:15-16 Uhr, 15x, 49 €
191.20585.la Ballett Grundstufe ab 6 Jahren (ohne Vorkenntnisse)
Do, 14.2., 17:15-18:15 Uhr, 15x, 65 €
191.20586.la Ballett Grundstufe ab 6 Jahren (mit Vorkenntnissen)
Do, 14.2., 16-17 Uhr, 15x, 65 €

191.20582.la Kindertanzen ab 3 Jahren

Fr, 15.2., 14:45-15:30 Uhr, 15x, 49 €

191.20587.la Ballett Grundstufe ab 7 Jahren

Fr, 15.2., 15:45-16:45 Uhr, 15x, 65 €

191.20590.la Ballett Mittelstufe ab 10 Jahren mit Spitzentanz

Fr, 15.2., 17-18 Uhr, 15x, 65 €

191.30141.la Kundalini-Yoga

Mo, 18.2., 19:45-21:15 Uhr, 14x, 79 €

191.30145.la Yoga und Faszi

Mo, 18.2., 18:30-19:30 Uhr, 12x, 45 €

191.30155.la Qi Gong am Vormittag für AnfängerInnen

Mo, 18.2., 10:30-11:45 Uhr, 12x, 80 €

191.30201.la Sitztanz Inklusionsangebot

Mo, 18.2., 18-19 Uhr, 10x, 56 €

191.30220.la Wirbelsäulengymnastik mit Rückenschule

Mo, 18.2., 19-20 Uhr, 15x, 56 €

191.40625.la Englisch A2.2 auch für WiedereinsteigerInnen geeignet

Mo, 18.2., 9:30-11 Uhr, 15x, 84 €

191.40660.la Easy everyday English with lots of Conversation A2

Mo, 18.2., 9:15-10:45 Uhr, 15x, 84 €

191.40910.la Italienisch A1.2 für Anfänger/-innen mit geringen Vorkenntnissen

Mo, 18.2., 18-19:30 Uhr, 15x, 84 €

191.30130.la Hatha-Yoga

Di, 19.2., 17:10-18:25 Uhr, 15x, 70 €

191.30131.la Hatha-Yoga

Di, 19.2., 18:35-19:50 Uhr, 15x, 70 €

191.30132.la Hatha-Yoga

Di, 19.2., 20-21:15 Uhr, 15x, 70 €

191.30152.la Qi Gong für Fortgeschrittene

Di, 19.2., 18:30-19:45 Uhr, 12x, 80 €

191.30153.la Qi Gong für Fortgeschrittene

Di, 19.2., 20-21:15 Uhr, 12x, 80 €

191.30176.la Zen-Meditation

Di, 19.2., 17:30-19 Uhr, 5x, 56 €

191.30221.la Wirbelsäulengymnastik mit Rückenschule

Di, 19.2., 19-20 Uhr, 10x, 40 €

191.30266.la Bodyworkout

Di, 19.2., 19:45-21 Uhr, 15x, 70 €

191.40670.la English Conversation B2

Di, 19.2., 18:30-20 Uhr, 10x, 56 €

191.40694.la Englisch lernen mit Spaß für Kinder der 1. und 2. Klasse

Di, 19.2., 16:30-17:15 Uhr, 6x, 24 €

191.40695.la Englisch lernen mit Spaß für Kinder der 3. und 4. Klasse

Di, 19.2., 17:15-18 Uhr, 6x, 24 €

191.42220.la Spanisch A2.1

Di, 19.2., 18:30-20 Uhr, 15x, 84 €

191.42225.la Spanisch A2.2 auch für WiedereinsteigerInnen geeignet

Di, 19.2., 17:30-18:30 Uhr, 15x, 80 €

191.10051.la VHS-Akademie im Zabergäu am Mittwochvormittag

Mi, 20.2., 8:30-11:45 Uhr, 13x, 193 €

191.30154.la Qi Gong am Vormittag für AnfängerInnen

Mi, 20.2., 9:30-10:45 Uhr, 12x, 80 €

191.30162.la Ein beweglicher Rücken mit der Feldenkrais-Methode

Mi, 20.2., 10-11:15 Uhr, 8x, 56 €

191.30250.la Body – Fit & Style

Mi, 20.2., 9-10 Uhr, 12x, 45 €

191.40410.la Deutsch A1.2 für AnfängerInnen mit geringen Vorkenntnissen

Mi, 20.2., 18-19:30 Uhr, 14x, 79 €

191.40671.la English Conversation B2 auch für WiedereinsteigerInnen

Mi, 20.2., 10:45-12:15 Uhr, 15x, 84 €

191.40810.la Französisch A1.2 für AnfängerInnen mit geringen Vorkenntnissen

Mi, 20.2., 18-19:30 Uhr, 15x, 84 €

191.40825.la Französisch A2.2

Mi, 20.2., 19:30-21 Uhr, 15x, 84 €

191.10050.la VHS-Akademie im Zabergäu am Donnerstagsvormittag

Do, 21.2., 8:30-11:45 Uhr, 13x, 193 €

191.10052.la VHS-Akademie im Zabergäu am Donnerstagabend

Do, 21.2., 19-21:15 Uhr, 12x, 134 €

191.30116.la Pilates

Do, 21.2., 9:30-10:45 Uhr, 15x, 70 €

191.30150.la Qi Gong für Anfänger/-innen

Do, 21.2., 18-19:15 Uhr, 12x, 80 €

191.30151.la Qi Gong für Fortgeschrittene

Do, 21.2., 19:30-20:45 Uhr, 12x, 80 €

191.30117.la Pilates

Fr, 22.2., 9-10:15 Uhr, 15x, 70 €

191.30237.la ZUMBA®

Fr, 22.2., 18:40-19:40 Uhr, 15x, 56 €

191.30238.la ZUMBA®

Fr, 22.2., 17:30-18:30 Uhr, 15x, 56 €

191.30160.la Entdecke neue Bewegungsmöglichkeiten mit der Feldenkrais-Methode

Mo, 25.2., 20:15-21:30 Uhr, 8x, 56 €

191.21370.la When we sing together ... Der VHS-Folktreff

Di, 26.2., 20:30-22 Uhr, 6x, 37 €

191.30505.la „Nicht für zwei, aber besser essen“ – Gesunde Ernährung in der Schwangerschaft – Abendseminar

Do, 28.2., 19:30-21:30 Uhr, 1x, 6 €

März 2019

191.30585.la Faschingsbacken für Kinder von 6-11 Jahren

Di, 5.3., 9-12 Uhr, 1x, 26 €

191.20866.la Figuren und Skulpturen selbst modelliert

Fr, 8.3., 19-22 Uhr, 2x, 44 €

191.30521.la Frühling, lieber Frühling – zauberhafte Backideen für Erwachsene und für Jugendliche

Sa, 9.3., 12:30-16:30 Uhr, 1x, 30 €

191.20565.la Modern Dance und Jazz für Erwachsene und Jugendliche

Mo, 11.3., 18:45-19:45 Uhr, 8x, 44 €

191.20575.la Ballett-Grundkurs für Erwachsene mit geringen Vorkenntnissen

Mo, 11.3., 20-21 Uhr, 8x, 44 €

191.21313.la Gitarre Aufbaukurs VI Liedbegleitung für Erwachsene und Jugendliche

Mo, 11.3., 19-20 Uhr, 10x, 56 €

191.30175.la Atem – die harmonisierende Kraft für Fortgeschrittene

Mo, 11.3., 20-21:15 Uhr, 8x, 56 €

191.30212.la Beckenbodengymnastik Rückbildung für junge Mütter mit Baby

Mo, 11.3., 9:30-10:30 Uhr, 8x, 44 €

191.30222.la Rücken & Faszien

Mo, 11.3., 19:45-20:45 Uhr, 15x, 56 €

191.30290.la Zumba®Kids zum Schnuppern für Kinder von 6-11 Jahren

Mo, 11.3., 17-17:45 Uhr, 2x, 5 €

191.40407.la Deutsch A1.1 für AnfängerInnen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen

Mo, 11.3., 18:30-20 Uhr, 14x, 79 €

191.42211.la Spanisch A1.2 für Anfänger/-innen mit geringen Vorkenntnissen

Mo, 11.3., 18:45-20:15 Uhr, 10x, 56 €

191.20515.la Line Dance und Co. Tanzen mit Spaß

Di, 12.3., 18-19 Uhr, 10x, 40 €

191.30180.la Achtsamkeit gegen Stress

Di, 12.3., 19-21:15 Uhr, 1x, 12 €

191.30205.la Gymnastik für Mütter mit Kindern zwischen 1 und 2 Jahren

Di, 12.3., 8:50-9:50 Uhr, 8x, 44 €

191.30252.la Fit mit Baby

Di, 12.3., 10-11 Uhr, 8x, 44 €

191.42207.la Spanisch A1.1 für AnfängerInnen ohne Vorkenntnisse

Di, 12.3., 18:30-20 Uhr, 10x, 80 €

191.20576.la Ballett-Grundkurs für Erwachsene

Mi, 13.3., 19:30-20:30 Uhr, 8x, 44 €

191.30112.la Pilates – Faszien – Blackroll

Mi, 13.3., 17-18:15 Uhr, 15x, 70 €

191.30113.la Pilates – Faszien – Blackroll

Mi, 13.3., 18:20-19:35 Uhr, 15x, 70 €

191.30114.la Pilates – Faszien – Blackroll

Mi, 13.3., 19:45-21 Uhr, 15x, 70 €

191.30190.la Yoga für Kinder von 5-7 Jahren

Mi, 13.3., 17-18 Uhr, 8x, 36 €

191.30191.la Yoga für Kinder ab 8 Jahren

Mi, 13.3., 18-19 Uhr, 8x, 36 €

191.30223.la Rücken & Faszien

Mi, 13.3., 17:45-18:45 Uhr, 12x, 45 €

191.30510.la Koch-Workshop: Frühlingsbrunch

Mi, 13.3., 18-22 Uhr, 1x, 42 €

191.40429.la Deutsch für Alltag und Beruf A2/B1

Mi, 13.3., 20-21:30 Uhr, 8x, 90 €

191.40665.la English Conversation B1

Mi, 13.3., 18:30-20 Uhr, 10x, 80 €

191.30118.la Pilates

Do, 14.3., 19-20 Uhr, 10x, 40 €

191.30261.la Dynamisches Faszientraining

Do, 14.3., 9:30-11 Uhr, 10x, 56 €

191.40420.la Deutsch A2.1

Do, 14.3., 18:30-20 Uhr, 10x, 80 €

191.20790.la Kalligrafie – kunstvoll und schön schreiben für AnfängerInnen

Fr, 15.3., 9-12 Uhr, 2x, 34 €

191.30262.la Fitness-Mix für Männer

Fr, 15.3., 20:15-21:15 Uhr, 10x, 40 €

191.30533.la Info-Abend und Kochkurs: Nährstoffversorgung für Vegetarier/Veganer für Erwachsene und Jugendliche

Fr, 15.3., 18-21:45 Uhr, 1x, 34 €

191.20767.la Kunstkurs Malen

Sa, 16.3., 14-17 Uhr, 5x, 89 €

191.20830.la Töpfern: Schräge Vögel für Kids ab 5 Jahren

Sa, 16.3., 9:30-11:30 Uhr, 1x, 9 €

191.30181.la Klangreise + Klangmassage

Sa, 16.3., 16-18:15 Uhr, 1, 17 €

191.30581.la Papa-Kind-Brunch für Väter/Opas mit ihren Kindern/Enkeln ab 5 Jahren

Sa, 16.3., 10-13 Uhr, 1x, 20 €

191.40698.la English in a nutshell – Tenses für SchülerInnen der 8. und 9. Klasse

Sa, 16.3., 10-12:15 Uhr, 1x, 10 €

191.40661.la Easy Conversation with Grammar A2/B1 für WiedereinsteigerInnen

Mo, 18.3., 19-20:30 Uhr, 6x, 48 €

191.30121.la Autogenes Training Stress abbauen – Ängste überwinden – Depressionen vorbeugen

Di, 19.3., 18-19 Uhr, 8x, 44 €

191.30122.la Autogenes Training für Geübte

Di, 19.3., 19:15-20:15 Uhr, 8x, 44 €

191.10445.la Modernisieren und dadurch Energie sparen: Wie geht das?

Mi, 20.3., 19:30-21 Uhr, 1, 0 €

191.20792.la Handlettering für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Do, 21.3., 19-22 Uhr, 1x, 17 €

191.30570.la Whiskyseminar: World Whiskys Whisky, ein Getränk nicht nur von und für Schotten

Fr, 22.3., 19:30-22:30 Uhr, 1x, 16 €

191.30491.la Natürliche Hautpflege – selbst gemacht für Jugendliche ab 12 Jahren

Sa, 23.3., 14-17 Uhr, 1x, 13 €

191.30580.la Tapas: Eine „Kochreise“ durch Spanien für Kinder ab 8 Jahren

Sa, 23.3., 11-13 Uhr, 1x, 18 €

191.20793.la Handlettering mit Watercolours

Do, 28.3., 19-22 Uhr, 1x, 18 €

191.20130.la Noch mehr neue Bücher?

Fr, 29.3., 20-21:30 Uhr, 1x, 9 €

191.20805.la Töpfern für Erwachsene

Fr, 29.3., 19:30-21:30 Uhr, 2x, 30 €

191.30100.la Ein Wellness-Abend – den gönne ich mir

Fr, 29.3., 18-21 Uhr, 1x, 16 €

191.20120.la Irische Sagen und Legenden

Sa, 30.3., 18:30-20:30 Uhr, 1x, 25 €

191.20831.la Töpfern: Osterhasen und Hühner für Kinder ab 6 Jahren

Sa, 30.3., 10-12 Uhr, 1x, 9 €

191.21337.la Trommeln mit dem Cajón für Menschen mit Behinderungen ab 18 Jahren

Sa, 30.3., 14-17 Uhr, 1x, 18 €

April 2019

191.30582.la Papa-Kind-Ostermenükochkurs für Väter/Opas mit ihren Kindern/Enkeln ab 5 Jahren

Fr, 5.4., 16:30-19:30 Uhr, 1x, 20 €

191.10320.la Kläranlage Lauffen – Kommunale Abwasseraufbereitung Blick hinter die Kulissen

Sa, 6.4., 10-12 Uhr, 1x, 9 €

191.10651.la Stärke dein Selbstvertrauen Workshop

Sa, 6.4., 10-18 Uhr, 1x, 45 €

191.20990.la Zauberhaftes Osterfilzen für Kinder ab 11 Jahren und Erwachsene mit Kindern

Sa, 6.4., 13-16:30 Uhr, 1x, 20 €

191.20791.la Handlettering: Bullet-Journal

Do, 11.4., 19-22 Uhr, 1x, 18 €

191.30530.la Mit Low-Carb in den Frühling

Do, 11.4., 18-21:45 Uhr, 1x, 39 €

191.20980.la Frühlingsfilzen für Menschen mit und ohne Behinderung

Sa, 13.4., 13-16 Uhr, 1x, 16 €

191.21336.la Trommeln mit dem Cajón Workshop für Kinder ab 8 Jahren

Sa, 13.4., 14-17 Uhr, 1x, 13 €

191.60730.la Englisch-Power-Kurs in den Osterferien Vorbereitung auf die Realschul-Abschlussprüfung

Mo, 15.4., 9:30-12:30 Uhr, 4x, 79 €

191.30586.la Wir backen ein Osternest für Kinder von 6-11 Jahren

Di, 16.4., 9-12 Uhr, 1x, 26 €

191.20715.la Lieblingsmotive malen für Menschen mit und ohne Behinderungen

Mi, 17.4., 18-20 Uhr, 2x, 24 €

191.60770.la Mathematik-Abiturvorbereitung Ganzrationale und gebrochenrationale Funktionen

Mi, 17.4., 10-12:15 Uhr, 1x, 15 €

191.60771.la Mathematik-Abiturvorbereitung Exponentialfunktionen

Mi, 17.4., 13-15:15 Uhr, 1x, 15 €

191.60720.la Mathematik-Power-Kurs Vorbereitung auf die Realschul-Abschlussprüfung

Di, 23.4., 13-15 Uhr, 5x, 69 €

191.60772.la Mathematik-Abiturvorbereitung Trigonometrische Funktionen

Di, 23.4., 10-12:15 Uhr, 1x, 15 €

191.60773.la Mathematik-Abiturvorbereitung Elemente der Kurvendiskussion und Funktionskompetenz

Di, 23.4., 13-15:15 Uhr, 1x, 15 €

191.60774.la Mathematik-Abiturvorbereitung Vektoren

Do, 25.4., 10-12:15 Uhr, 1x, 15 €

191.60775.la Mathematik-Abiturvorbereitung Wahrscheinlichkeit

Do, 25.4., 13-15:15 Uhr, 1x, 15 €

Mai 2019**191.30410.la Mit 5 Produkten natürlich geschminkt für jeden Tag**

Fr, 10.5., 17-20 Uhr, 1x, 23 €

191.30520.la Brotbacken im Backhäusle

Fr, 10.5., 18-21 Uhr, 1x, 13 €

191.30522.la Kleine süße Naschereien

Fr, 10.5., 18-22 Uhr, 1x, 38 €

191.10650.la Kommunikative Selbstverteidigung mit Mehrwert

Sa, 11.5., 9-16 Uhr, 1x, 36 €

191.21340.la Ukulele für EinsteigerInnen

Sa, 11.5., 10-16 Uhr, 1x, 32 €

191.50130.la Excel-Grundlagen und erste Schritte in die Tabellenkalkulation

Mo, 13.5., 18:30-21 Uhr, 4x, 110 €

191.30511.la Koch-Workshop: Meal Prep Perfekte Essensplanung für die ganze Woche

Di, 14.5., 18-22 Uhr, 1x, 38 €

191.50170.la iPhone & iPad speziell: Papierloses Büro

Do, 16.5., 18:30-21:30 Uhr, 1x, 29 €

191.21335.la Trommeln mit dem Cajón Workshop

Sa, 18.5., 14-17 Uhr, 1x, 23 €

191.30490.la Teenie Haut – porentief rein und natürlich geschminkt für Mädchen ab 12 Jahren

Sa, 18.5., 11-14 Uhr, 1x, 13 €

191.30161.la Entdecke neue Bewegungsmöglichkeiten mit der Feldenkrais-Methode

Mo, 20.5., 20:15-21:30 Uhr, 8x, 56 €

191.30163.la Ein beweglicher Rücken mit der Feldenkrais-Methode

Mi, 22.5., 10-11:15 Uhr, 8x, 56 €

191.30531.la Schnelle, gesunde Rezepte für Berufstätige

Do, 23.5., 18-21:45 Uhr, 1x, 39 €

191.10910.la Der Pyrenäenweg GR10: Zu Fuß vom Atlantik bis zum Mittelmeer

Fr, 24.5., 19:30-21:30 Uhr, 1x, 10 €

Juni 2019**191.30587.la Cakepops für Kinder von 6-11 Jahren**

Di, 18.6., 9-12 Uhr, 1x, 26 €

191.30532.la CLEAN EATING – Natürlich essen

Do, 27.6., 18-21:45 Uhr, 1x, 39 €

191.21060.la Ikebana: Die Kunst der lebendigen Blüte

Fr, 28.6., 18-19:30 Uhr, 1x, 22 €

191.50148.la 10-Finger-Schreibtraining in 5 Stunden für SchülerInnen und Erwachsene

Fr, 28.6., 10:15-11:30 Uhr, 4x, 35 €

Juli 2019**191.11030.la Solarautos: Wir bauen flotte Flitzer! für Kinder ab 8 Jahren**

Sa, 6.7., 9:30-11:45 Uhr, 1x, 25 €

191.20810.la Töpfern für Haus und Garten für Erwachsene und für Kinder

Sa, 6.7., 10-12 Uhr, 1x, 11 €

August 2019**191.50182.la 3D-Objekte mit SketchUp herstellen für Kinder ab 9 Jahren**

Mo, 5.8., 9:30-11:30 Uhr, 3x, 44 €

September 2019**191.40697.la Ferienwoche Englisch Zur Vorbereitung auf die 6. und 7. Klasse**

Mo, 2.9., 9-12 Uhr, 5x, 49 €

191.40696.la English – no problem! fit für die weiterführende Schule

Mi, 4.9., 10-12 Uhr, 3x, 29 €

**NECKAR
ZABER
TOURISMUS****Neujahrsempfang der Weinbruderschaft St. Vincenz**

Freitag, 1. Februar 2019 – Neujahrsempfang der Weinbruderschaft St. Vincenz zu Brackenheim
Geboten wird ein buntes und informatives Abendprogramm. Zur Verkostung stehen ausgewählte Weine des Zabergäus und angrenzender Weinbaugebiete an.

Besonders freuen können sich die Gäste auf die exklusive Vorstellung

besonderer Weine aus dem Hause des Herzogs von Württemberg. Auch für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Beginn 19.00 Uhr, JupiterWeinkeller Hausen. 45 Euro pro Person (Mitglieder ermäßigt).

Karten ausschließlich im Vorverkauf beim Neckar-Zaber-Tourismus e.V., Tel. 07135/933525.

Neckar-Zaber-Tourismus e.V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr. ■

Mit einer guten Tat ins neue Jahr starten

DRK ruft für die Patientenversorgung zur Blutspende auf



Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18 bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein. Helfen Sie mit, Leben zu retten:

Mittwoch, 23. Januar, 15 bis 19.30 Uhr, Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 in Lauffen a.N. ■

19. Heilbronner Trollinger Marathon

Laufen für das Katzenbeißer-Team zahlt sich aus

Der 19. Heilbronner Trollinger Marathon findet am Sonntag, 5. Mai 2019, statt.

Es werden wieder rund 6.000 TeilnehmerInnen aus nah und fern zum größten Breitensportereignis in Heilbronn und Umgebung erwartet.

Der Organisationsbeitrag beträgt – gestaffelt nach Anmeldefristen – für den Halbmarathon 30 bis 40 Euro und für den Marathon 40 bis 50 Euro. Walking – Nordic-Walking 25 bis 35 Euro Staffellauf ab 85 bis 115 Euro.

Bereits seit 2016 ist neu, dass die Walker eine spezielle Strecke mit nur 14,2 km laufen und auch einen geringeren Beitrag entrichten.

Ganz bequem anmelden kann man sich auf der Webseite www.trollinger-marathon.de. Der offizielle Meldeschluss ist der 14. April 2019.

Anmeldeverfahren Katzenbeißer-Team

Aufgrund des großen Erfolgs des Katzenbeißer-Teams in den Vorjahren, sowohl bezüglich der Anzahl der Teilnehmer als auch bezüglich der errungenen Spitzenplätze im Wettbewerb, wird das Katzenbeißer-Team auch in diesem Jahr wieder von der Stadtverwaltung Lauffen a.N. mit einem hälftigen Zuschuss zur Startgebühr und den Lauffener Weingärt-

nern durch ein Laufshirt unterstützt (bitte nur Laufshirt bestellen, wenn dieses auch am Trollinger-Marathon getragen wird – ansonsten wird ein Unkostenbeitrag von 20 Euro nachberechnet).

Wie kann man sich für das Lauffener Katzenbeißer-Team und den (Halb-)Marathon als Walker bzw. Staffellauf anmelden?

Alle Läuferinnen und Läufer, die im „Katzenbeißer-Team Lauffen a.N.“ am Trollinger-Marathon teilnehmen möchten, erhalten von der Stadtverwaltung einen Startgebührensuschuss in Höhe von 20 Euro für den Marathon, 15 Euro für den Halbmarathon, Walking/Nordic-Walking in Höhe von 12,50 Euro. Der Staffellauf wird mit 42,50 Euro pro Mannschaft bezuschusst. Die Weingärtner eG spendiert den Läuferinnen und Läufern des Katzenbeißer-Teams zudem ein Funktionsshirt.

Wie funktioniert's – frühes Anmelden wird belohnt!

Jeder zahlt die hälftige Startgebühr (für den Marathon: 20 Euro, für den Halbmarathon: 15 Euro, Walking: 12,50 Euro und Staffellauf 42,50 Euro bis 22. März) als eigenen Anteil der Anmeldegebühr auf das folgende Konto der Stadt:



VBU Volksbank im Unterland eG; BLZ 620 632 63, Kto-Nr. 700 070 04; IBAN: DE58 6206 3263 0070 0070 04 BIC: GENODES1VLS

Stichwort: Marathon 2019

ein.

Jeder, der bis spätestens zum **22. März** die Startgebühr überwiesen und ein vollständig ausgefülltes Anmeldeformular abgegeben hat, ist Mitglied im Katzenbeißer-Team und erhält den Zuschuss zur Anmeldegebühr und das Laufshirt.

Anmeldebögen für den Marathon und Auswahlformulare für das Funktionsshirt gibt es ab 14. Januar im Bürgerbüro, Bahnhofstraße, 74348 Lauffen a.N.

Die Abholung der Funktionsshirts bei den Lauffener Weingärtnern ist von Donnerstag, 2. Mai bis Samstag, 4. Mai 2019 zu den offiziellen Öffnungszeiten möglich. ■

Eltern-, Jugend-, und Lebensberatung des Diakonischen Werkes Heilbronn

Psychologische Beratung immer dienstags im Senfkorn – Anmeldung erforderlich

Diakonie 
Kreisdiakonieverband Heilbronn

Frau Gröner, Mitarbeiterin der Psychologischen Beratungsstelle im Diakonischen Werk Heilbronn, bietet regelmäßig jeweils am Dienstag Beratungstermine in der Außensprechstunde im evangelischen Familienzentrum Senfkorn an.

Das Angebot umfasst die Beratung von:

- Eltern z. B. zu Fragen der Entwicklung und Erziehung ihres Kindes oder Problemen im Zusammenleben in der Familie,
- Jugendlichen z. B. bei Schwierigkeiten in der Schule, Stress mit den Eltern oder Problemen mit FreundInnen,
- Erwachsenen z. B. bei Konflikten mit sich oder Anderen, Schwierigkeiten am Arbeitsplatz, körperlichen Beschwerden ohne organische Ursachen



- Paaren z. B. bei Schwierigkeiten in der Kommunikation aber auch bei Trennung oder Scheidung.

Beachten Sie bitte, dass Sie vorab telefonisch einen Termin vereinbaren müssen. Bitte melden Sie sich dazu im Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Heilbronn unter: 07131/9644-20 ■

Artikel für den redaktionellen Teil nur an bote@lauffen-a-n.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Neuer Vertragspartner für Bestattungsleistungen auf dem Parkfriedhof

Die Friedhofsverwaltung informiert darüber, dass die Stadt Lauffen a.N. im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung der Bestattungsleistungen auf dem Parkfriedhof in Lauffen a.N. einen neuen Vertragspartner hat.

Die Firma Himmelblau GmbH nimmt zukünftig die städtischen Aufgaben im Rahmen der Vornahme von Beisetzungen und Trauerfeiern auf dem Parkfriedhof wahr. Im Rahmen der privaten Beauftragung von Bestattungen gilt nach wie vor die freie Bestatterwahl. Die Termine für Trauerfeiern und Beisetzungen auf dem Parkfriedhof in Lauffen a.N. sowie die Grabbelegung werden von der Friedhofsverwaltung nach Vorlage der vollständigen Bestattungsmeldung schriftlich (E-Mail, Fax o. ä.) bestätigt. Für Rückfragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung der Stadt Lauffen a.N., Tel. 07133/106-52 gerne zur Verfügung.

Rückerstattung Abwassergebühren 2018

Haben Sie nachweislich weniger Wasser in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet als über die Wasserversorgung bezogen? Dann können nach § 42 der Abwassersatzung der Stadt Lauffen a.N. auf Antrag Ihre Abwassergebühren vermindert werden*. Bitte legen Sie bis zum 28.02.2019 geeignete Nachweise vor, welche Teilmengen des Wasserbezugs nicht in den öffentlichen Abwasserkanal eingeleitet wurden und stellen Sie Ihren Antrag formlos bei der Stadt Lauffen a.N.

Wie können Sie eine geringere Einleitung nachweisen?

Für die Messung der nicht eingeleiteten Wassermenge ist ein separater Zähler, der den eichrechtlichen Vorschriften entsprechen muss, erforderlich. Der Zähler muss so installiert sein, dass das aus dieser Leitung entnommene Wasser nicht in die städ-

tische Kanalisation gelangen kann. Bitte fügen Sie dem Antrag auf Rückerstattung einen Nachweis bei, dass Ihr Zähler den eichrechtlichen Vorschriften entspricht. Die Gültigkeitsdauer für die Eichung beträgt 6 Jahre. Das bedeutet, dass spätestens mit Ablauf dieser Frist der Wasserzähler durch einen geeichten ersetzt werden muss. Die Zähler werden üblicherweise nicht nachgeeicht.

Von der Absetzung bleibt eine Wassermenge von 20 m³ ausgenommen, wenn kein geeichter Zwischenzähler angebracht ist und die nicht eingeleitete Wassermenge durch Gutachten oder pauschale Festsetzung nach der Abwassersatzung ermittelt wird.

Bei landwirtschaftlichen Betrieben kann der Nachweis des geringeren Verbrauchs über Pauschalwerte ermittelt werden: bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen gelten 15 cbm/Jahr je Vieheinheit und bei Geflügel 5 cbm/Jahr je Vieheinheit als nicht eingeleitet. Die Umrechnung in Vieheinheiten erfolgt nach dem Schlüssel, der sich aus § 51 des Bewertungsgesetzes ergibt.

Bitte fügen Sie Ihrem Erstattungsantrag als Nachweis für die gezahlten Abwassergebühren die Jahresabrechnung der Stadtwerke Lauffen a.N. bei.

* nach § 42 der Satzung der Stadt Lauffen a.N. über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 09.12.2015 (zuletzt geändert am 03.07.2013)

Planfeststellungsverfahren für den Neubau einer Fischaufstiegsanlage

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt

Standort Mainz, Brucknerstraße 2, 55127 Mainz

Planfeststellungsbehörde

Az. 3800R23-422.03-Ne/006

Planfeststellungsverfahren für den Neubau einer Fischaufstiegsanlage in Lauffen am Neckar (Neckar-km 125,43A)

Bekanntmachung

I.

Die gemäß § 73 Abs. 6 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) durchzuführende Erörterung der Stellungnahmen und Einwendungen, die zu o. g. Vorhaben eingegangen sind, findet statt **am Mittwoch, den 23. Januar 2019 um 10.00 Uhr und**

am Donnerstag, den 24. Januar 2019 um 10.00 Uhr im Rathaus der Stadt Lauffen, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar, im großen Sitzungssaal, und zwar wie folgt:

1. Am Mittwoch, den 23. Januar 2019, 10.00 Uhr:

- Erörterung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, der Verbände sowie der anerkannten Naturschutzvereinigungen

2. Am Mittwoch, den 23. Januar 2019, voraussichtlich 14.00 Uhr:

- Erörterung der Einwendungen der privaten Betroffenen

3. Am Donnerstag, den 24. Januar 2019, 10.00 Uhr:

- Erörterung der Einwendungen der Kraftwerksbetreiber

II.

1. Die Erörterung ist nicht öffentlich (§ 73 Abs. 6 Satz 6 in Verbindung mit § 68 Abs. 1 Satz 1 VwVfG).

2. Die Behörden und anerkannten Vereinigungen i. S. von § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG und diejenigen, die Einwendungen erhoben haben bzw. Stellungnahmen abgegeben haben oder sich zu dem Vorhaben geäußert haben, werden zu der Erörterung gesondert schriftlich geladen. Sie können sich durch Bevollmächtigte vertreten lassen. Darüber hinaus können sie Personen zu ihrer Unterstützung beiziehen. Auslagen, die Ihnen zur Wahrung des Termins entstehen, werden nicht erstattet. Beteiligte, die auf Grund von Hör- und/oder Sprachbehinderungen die Bereitstellung geeigneter Kommunikationshilfen wünschen, werden um rechtzeitige Information vor dem Termin an die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Standort Mainz gebeten. Kommunikationshilfen werden kostenfrei bereitgestellt.

3. Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann ohne ihn verhandelt und im Planfeststellungsbeschluss entschieden werden.

4. Die Erörterung wird ggf. zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt. Der/die weitere/n Erörterungstermin/e wird/werden gesondert bekannt gemacht.

5. Dieser Bekanntmachungstext ist auch im Internet unter der Adresse <http://www.gdws.wsv.bund.de> in der Rubrik „Service“ unter „Planfeststellungsverfahren“ zugänglich gemacht.

Im Auftrag

Medlin

Mikrozensus 2019 befasst sich vertieft mit Fragen zur Krankenversicherung

Interviewer befragen rund 51.000 Haushalte in Baden-Württemberg, darunter auch Lauffen a.N.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse, dass der Mikrozensus 2019 beginnt. Über das ganze Jahr 2019 werden dazu in über 900 Gemeinden rund 51.000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung werden 2019 vertieft Fragen zur Krankenversicherung erhoben. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind für die Planung in Politik und Verwaltung von großer Bedeutung, stellt Frau Dr. Brenner fest. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das gesamte Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1.000 Haushalte werden pro Woche in Baden-Württemberg befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte besteht **Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vor-

geschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Die Erhebungsbeauftragten erfassen die Antworten mit einem Laptop. Sie weisen sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg aus. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus: www.statistik-bw.de/Daten-Melden/Mikrozensus

Kontakt:

Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451, pressestelle@stala.bwl.de Fachliche Rückfragen: Tel. 0711/641-2513 oder -2523, mikrozensus@stala.bwl.de

Verschiebung der Bio- und Restmüllabfuhr

Die Biomüllabfuhr in der zweiten Januarwoche ist am Freitag, 11. Januar und die Restmüllabfuhr in der dritten Januarwoche am Donnerstag, 17. Januar. Danach sind die regelmäßigen Abfuhrtermine wieder mittwochs.

Das Landratsamt informiert:



Informationsveranstaltung für Vereine zur

Kinderschutz-Vereinbarung nach §72b SGB VIII

Vereine, Verbände und Einrichtungen müssen dafür sorgen, dass in ihrem Verantwortungsbereich keine Personen in der Jugendarbeit tätig sind oder eingestellt werden, die bestimmte Straftaten begangen haben und dafür rechtskräftig verurteilt wurden.

Diesem Ziel dient der Abschluss von Vereinbarungen zwischen dem Verein, Verband oder der Einrichtung, die Ehrenamtliche in der Jugendarbeit einsetzen, und dem Jugendamt. Darüber hinaus hilft die gesetzliche Vorgabe, innerhalb der eigenen Strukturen mehr Handlungssicherheit und Transparenz für die Akteure der Jugendarbeit zu gewährleisten.

Das Angebot richtet sich an Vereine und Organisationen der Jugendarbeit, die ihren Sitz im Landkreis Heilbronn haben, und findet am 29.01.2019 um 18 Uhr im Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn e.V., Schützenstraße 16, Heilbronn statt. Anmeldungen bis zum 22.01.2019 bei der Kreisjugendpflege des Landratsamtes Heilbronn (Anja.Fuchs@landratsamt-heilbronn.de). Weitere Informationen erhalten Interessierte bei der Kreisjugendpflege (Tel.: 07131/994-459) oder auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-heilbronn.de unter dem Suchbegriff „Kinderschutz im Ehrenamt“.

Streuobstschnittkurse

Streuobstbestände sind heute durch den kulturellen Wandel in unserer Gesellschaft stark gefährdet. Nachdem der wirtschaftliche Nutzen nicht mehr im Vordergrund steht, geht auch das Wissen um die angemessene Pflege der hochstämmigen Obstbäume unserer alten Sorten verloren. Daher bietet der Landschaftserhaltungsverband Heilbronn in diesem Winter wieder folgende Streuobstschnittkurse an:

- 26.01.2019 Neudenu-Herbolzheim
- 02.02.2019 Eppingen-Mühlbach
- 09.02.2019 Ilsfeld
- 23.02.2019 Bad Friedrichshall
- 09.03.2019 Nordheim

Unter Anleitung erfahrener Fachwarte für Obst und Garten lernen die Teilnehmenden die Praxis des Obstbaumschnitts kennen und bekommen dabei auch Gelegenheit, das Gelernte direkt umzusetzen. Hierzu sollte falls vorhanden geeignetes Schnittwerkzeug wie Teleskopsägen, Astscheren und Handscheren mitgebracht werden. Des Weiteren sind wetterfeste Kleidung und stabiles, wasserfestes Schuhwerk vonnöten, da die Kurse bei jeder Witterung stattfinden. In der Mittagspause wird allerdings in der Regel die Möglichkeit gegeben sein, sich aufzuwärmen. Die Kursgebühr für die jeweils ganztägigen Veranstaltungen (9 – 16 Uhr)

beläuft sich auf 20 Euro, pro Kurs können maximal 20 Personen teilnehmen. Anmeldung und Infos: Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn e.V. – Telefon: 07131/994-299, Fax: 07131/994-83299. – E-Mail: LEV@landratsamt-heilbronn.de

Das Abfallwirtschaftsamt informiert:



Sperrmüll braucht Ordnung

- Wertstoffe im Sperrmüll können nur dann wiederverwertet werden, wenn folgendes beachtet wird:
- Bereits bei der Anmeldung ist es wichtig anzugeben, welche Art von Sperrmüll abzuholen ist. Es gibt drei Materialgruppen: Sperrmüll (Einrichtungsgegenstände), Elektro-/Elektronikschrott und Altmetalle.
 - Da diese Gruppen von unterschiedlichen Fahrzeugen abgeholt werden, müssen sie entsprechend geordnet bereitgestellt werden. Das Abfuhrunternehmen kann während des Einsammelns nicht jeden Sperrmüll auf die einzelnen Stoffe durchsuchen und sortieren.
 - Elektronikschrott darf deshalb nicht in Schubladen oder Schränken versteckt sein, ebenso sollten Dunstabzugshauben aus den Hängeschränken und Herdplatten aus den Einbauküchen ausgebaut werden.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 15.12.2018 – 05.01.2019

Auswärtsgeburten

- Thea Katharina Öhler, Eltern: Daniel Alfred und Lena Valeska Öhler, Lauffen am Neckar, Seugenstraße 55
 Robin Häcker, Eltern: Jan Manuel und Stina Sabrina Häcker, Lauffen am Neckar, Stuttgarter Straße 18
 Yağız Alp Tekeli, Eltern: Serdal und Duygu Tekeli, Lauffen am Neckar, Brückenstraße 8
 Simeon Fenchel, Eltern: Raphael Philipp und Tabea Fenchel, Lauffen am Neckar, Rieslingstraße 15/1
 Erdem Kurnaz, Eltern: Ömer und Asiye Kurnaz, Lauffen am Neckar, Stuttgarter Straße 29
- ### Eheschließungen
- Philipp Mohr und Sarah Wieser, Lauffen am Neckar, Seugenstraße 35
 Jürgen Ludwig Langhauser und Regina Eppinger geb. Boltz, Lauffen am Neckar, Neckarstraße 13
- ### Sterbefälle
- Anna Spazierler geb. Lober, Lauffen am Neckar, Lindenstraße 6
 Else Ruth Gräfe, Neckarwestheim, Obere Frankenstraße 14
 Eleonore Paula Ritter geb. Willi, Lauffen am Neckar, Am Oberen Haldenrain 17
 Jörg-Bruno Raufmann, Neckarwestheim, Itzinger Weg 16
 Eduard Czerniak, Lauffen am Neckar, Flattichstraße 17

ALTERSJUBILARE

vom 11.01.2019 – 17.01.2019

- 14.01.1930 Johann Palcic, Klosterhof 1, 89 Jahre
 15.01.1940 Irma Rau, geb. Gefner, Neckarstraße 15, 79 Jahre
 17.01.1935 Hans-Joachim Schulze, Sandweg 3, 84 Jahre
 17.01.1939 Rolf Blatt, Schillerstraße 47, 80 Jahre
 17.01.1939 Luise Rieß, geb. Kraft, Im Schönblick 24, 80 Jahre